

RECHNUNG 2015

EINWOHNERGEMEINDE OBERSIGGENTHAL

Inhaltsverzeichnis

ERGEBNISSE - ERLÄUTERUNGEN	2
ERGEBNISSE	
- Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)	3
- Wasserwerk	4
- Abwasserbeseitigung	5
- Abfallwirtschaft	6
- Einwohnergemeinde (gesamt)	7
ENTWICKLUNG NETTOSCHULDEN	8
ERFOLGSRECHNUNG	8
- Zusammenzug	8
- 0 Allgemeine Verwaltung	9
- 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	10
- 2 Bildung	11
- 3 Kultur, Sport und Freizeit	12
- 4 Gesundheit	13
- 5 Soziale Sicherheit	14
- 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15
- 7101 / 7201 / 7301 Wasser, Abwasser, Abfall	16
- 7 Umweltschutz und Raumordnung	18
- 8 Volkswirtschaft	19
- 9 Finanzen und Steuern	20
STEUERABSCHLUSS	21
ARTENGLIEDERUNG	23
BILANZ	24
INVESTITIONSRECHNUNG	25
KREDITKONTROLLE	26
KENNZAHLEN	34
ANTRAG (Genehmigung Jahresrechnung)	36

ERGEBNISSE - ERLÄUTERUNGEN

Allgemeine Erläuterungen Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)

Das operative Ergebnis liegt um Fr. 334'198 unter dem Budget.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung liegt um Fr. 77'328 unter dem Budget.

Die Nettoinvestitionen liegen lediglich Fr. 340 unter dem Budget.

Bei einer um Fr. 1'054'431 tieferen Selbstfinanzierung ist das Finanzierungsergebnis um Fr. 1'054'771 schlechter als budgetiert.

Die Nettoverschuldung beträgt Ende 2015 Fr. 15.5 Mio. (Vorjahr 13.7 Mio.) und die Verschuldung pro Einwohner beträgt neu Fr. 1'812 (Vorjahr Fr. 1'587).

Allgemeine Erläuterungen Wasserwerk

Das operative Ergebnis schliesst um Fr. 402'890 besser ab als budgetiert.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ist um Fr. 278'557 besser als budgetiert.

Die Nettoinvestitionen liegen um Fr. 178'666 unter dem Budget.

Das Nettovermögen beträgt neu Ende 2015 Fr. 1'395'523.

Allgemeine Erläuterungen Abwasserbeseitigung

Das operative Ergebnis schliesst um Fr. 63'009 besser ab als budgetiert.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ist um Fr. 13'009 besser als budgetiert.

Die Nettoinvestitionen liegen um Fr. 125'151 unter dem Budget.

Das Nettovermögen beträgt neu Ende 2015 Fr. 3'400'802.

Allgemeine Erläuterungen Abfallwirtschaft

Das operative Ergebnis schliesst um Fr. 100'877 besser ab als budgetiert.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ist identisch mit dem operativen Ergebnis.

Die Nettoinvestitionen liegen um Fr. 17'523 unter dem Budget.

Das Nettovermögen beträgt neu Ende 2015 Fr. 234'125.

ERGEBNIS – Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014	
ERFOLGSRECHNUNG				
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	7'470'468.35	7'367'863.00	6'975'882.49
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'761'263.86	4'877'247.00	4'778'676.25
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'915'707.80	1'953'900.00	2'351'017.70
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	188'960.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	17'684'143.90	18'876'414.00	17'614'419.64
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Aufwand	32'020'543.91	33'075'424.00	31'719'996.08
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	24'909'485.31	26'879'325.00	24'860'002.90
41	Regalien und Konzessionen	119'314.35	120'000.00	122'443.50
42	Entgelte	3'388'917.96	3'596'550.00	3'251'338.42
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	21'845.95
46	Transferertrag	2'623'053.86	2'166'148.00	2'321'036.27
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	31'040'771.48	32'762'023.00	30'576'667.04
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-979'772.43	-313'401.00	-1'143'329.04
34	Finanzaufwand	562'448.84	815'280.00	629'580.41
44	Finanzertrag	440'271.41	360'930.00	390'796.60
	Ergebnis aus Finanzierung	-122'177.43	-454'350.00	-238'783.81
	Operatives Ergebnis	-1'101'949.86	-767'751.00	-1'382'112.85
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	1'256'870.00	1'000'000.00	1'429'690.80
	Ausserordentliches Ergebnis	1'256'870.00	1'000'000.00	1'429'690.80
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	154'920.14	232'249.00	47'577.95
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			
INVESTITIONSRECHNUNG				
Investitionsausgaben				
50	Sachanlagen	2'837'195.91	2'855'050.00	2'715'325.90
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00
52	Immaterielle Anlagen	21'904.70	0.00	14'559.65
54	Darlehen	0.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56	Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
58	Ausserordentliche Investitionen	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionsausgaben	2'859'100.61	2'855'050.00	2'729'885.55
Investitionseinnahmen				
60	Abgang von Sachanlagen	0.00	0.00	130'000.00
61	Rückerstattung Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00
62	Abgang von immateriellen Anlagen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge	3'710.20	0.00	41'027.35
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65	Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0.00	0.00	0.00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionseinnahmen	3'710.20	0.00	171'027.35
	Ergebnis Investitionsrechnung	-2'855'390.41	-2'855'050.00	-2'558'858.20
	Selbstfinanzierung	1'002'717.94	2'057'149.00	981'756.65
	Finanzierungsergebnis	-1'852'672.47	-797'901.00	-1'577'101.55
	(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

ERGEBNIS – Wasserwerk

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014	
ERFOLGSRECHNUNG				
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	393'272.74	402'234.00	406'533.59
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	385'902.76	454'245.00	506'662.22
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	88'746.40	267'600.00	91'632.30
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	89'056.45	90'110.00	56'492.40
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Aufwand	956'978.35	1'214'189.00	1'061'320.51
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	1'477'252.05	1'347'000.00	1'357'364.40
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	222'133.50	202'975.00	234'990.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	1'699'385.55	1'549'975.00	1'592'354.40
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	742'407.20	335'786.00	531'033.89
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	719.00	4'450.00	2'853.20
	Ergebnis aus Finanzierung	719.00	4'450.00	2'853.20
	Operatives Ergebnis	743'126.20	340'236.00	533'887.09
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	25'667.00	150'000.00	25'667.00
	Ausserordentliches Ergebnis	25'667.00	150'000.00	25'667.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	768'793.20	490'236.00	559'554.09
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			
INVESTITIONSRECHNUNG				
Investitionsausgaben				
50	Sachanlagen	245'091.78	141'900.00	458'561.15
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
54	Darlehen	0.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56	Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
58	Ausserordentliche Investitionen	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionsausgaben	245'091.78	141'900.00	458'561.15
Investitionseinnahmen				
60	Abgang von Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
61	Rückerstattung Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00
62	Abgang von immateriellen Anlagen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge	99'525.00	175'000.00	149'659.60
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65	Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0.00	0.00	0.00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionseinnahmen	99'525.00	175'000.00	149'659.60
	Ergebnis Investitionsrechnung	-145'566.78	33'100.00	-308'901.55
	Selbstfinanzierung	822'614.10	607'836.00	625'519.39
	Finanzierungsergebnis	677'047.32	640'936.00	316'617.84
	(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			
BILANZ				
	Nettovermögen/Nettoschuld per 01.01.	718'475.73		401'857.89
	Nettovermögen/Nettoschuld per 31.12.	1'395'523.05		718'475.73
	(+ = Nettovermögen / - = Nettoschuld)			
	Veränderung = Finanzierungsergebnis	677'047.32		316'617.84

ERGEBNIS – Abwasserbeseitigung

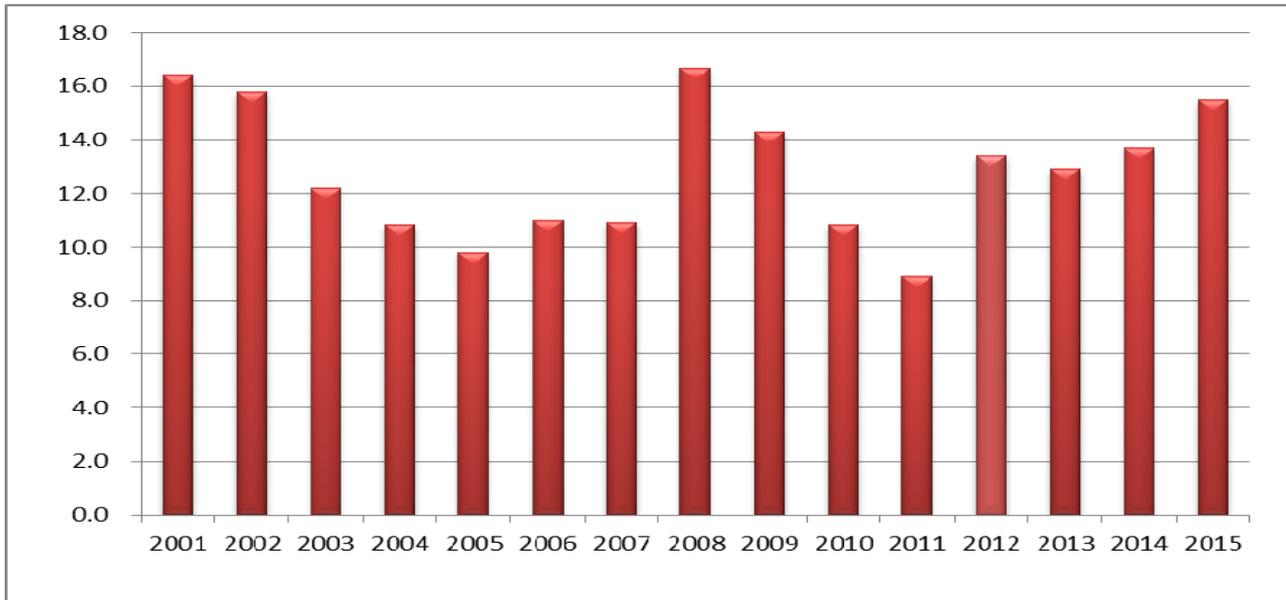
	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014	
ERFOLGSRECHNUNG				
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	2'162.00	3'000.00	1'000.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	94'171.62	172'100.00	55'301.90
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	207'526.40	166'900.00	136'082.65
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	500'999.64	510'870.00	416'875.95
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Aufwand	804'859.66	852'870.00	609'260.50
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	1'063'891.00	1'043'652.00	1'040'034.30
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	26'559.80	0.00	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	1'090'450.80	1'043'652.00	1'040'034.30
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	285'591.14	190'782.00	430'773.80
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	2'560.00	34'360.00	17'398.20
	Ergebnis aus Finanzierung	2'560.00	34'360.00	17'398.20
	Operatives Ergebnis	288'151.14	225'142.00	448'172.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	50'000.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	50'000.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	288'151.14	275'142.00	448'172.00
INVESTITIONSRECHNUNG				
Investitionsausgaben				
50	Sachanlagen	172'491.09	54'700.00	474'483.88
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
54	Darlehen	0.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56	Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
58	Ausserordentliche Investitionen	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionsausgaben	172'491.09	54'700.00	474'483.88
Investitionseinnahmen				
60	Abgang von Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
61	Rückerstattung Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00
62	Abgang von immateriellen Anlagen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge	267'640.00	275'000.00	276'301.35
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65	Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0.00	0.00	0.00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionseinnahmen	267'640.00	275'000.00	276'301.35
	Ergebnis Investitionsrechnung	95'148.91	220'300.00	-198'182.53
	Selbstfinanzierung	469'117.74	392'042.00	584'254.65
	Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	564'266.65	612'342.00	386'072.12
BILANZ				
	Nettovermögen/Nettoschuld per 01.01.	2'836'536.19		2'450'464.07
	Nettovermögen/Nettoschuld per 31.12.	3'400'802.84		2'836'536.19
	(+ = Nettovermögen / - = Nettoschuld)			
	Veränderung = Finanzierungsergebnis	564'266.65		386'072.12

ERGEBNIS – Abfallwirtschaft

		Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
	ERFOLGSRECHNUNG			
	Betrieblicher Aufwand			
30	Personalaufwand	5'208.20	8'708.00	7'641.30
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	530'544.14	620'500.00	537'327.30
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	124'827.80	112'000.00	103'295.75
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Aufwand	660'580.14	741'208.00	648'264.35
	Betrieblicher Ertrag			
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	723'075.61	700'450.00	713'086.31
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	0.00	0.00	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	723'075.61	700'450.00	713'086.31
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	62'495.47	-40'758.00	64'821.96
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	294.00	2'670.00	1'657.00
	Ergebnis aus Finanzierung	294.00	2'670.00	1'657.00
	Operatives Ergebnis	62'789.47	-38'088.00	66'478.96
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	62'789.47	-38'088.00	66'478.96
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			
	INVESTITIONSRECHNUNG			
	Investitionsausgaben			
50	Sachanlagen	121'976.42	139'500.00	6'561.35
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
54	Darlehen	0.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56	Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
58	Ausserordentliche Investitionen	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionsausgaben	121'976.42	139'500.00	6'561.35
	Investitionseinnahmen			
60	Abgang von Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
61	Rückerstattung Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00
62	Abgang von immateriellen Anlagen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65	Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0.00	0.00	0.00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00
	Ergebnis Investitionsrechnung	-121'976.42	-139'500.00	-6'561.35
	Selbstfinanzierung	62'789.47	-38'088.00	66'478.96
	Finanzierungsergebnis	-59'186.95	-177'588.00	59'917.61
	(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			
	BILANZ			
	Nettovermögen/Nettoschuld per 01.01.	293'311.96		233'394.35
	Nettovermögen/Nettoschuld per 31.12.	234'125.01		293'311.96
	(+ = Nettovermögen / - = Nettoschuld)			
	Veränderung = Finanzierungsergebnis	-59'186.95		59'917.61

ENTWICKLUNG NETTOSCHULDEN

Entwicklung Nettoschulden 2001 - 2015



(Angaben in Mio. Fr.)

Nettoschulden per 31.12.2015 = Fr. 15.5 Mio.

Nettoschuld pro Einwohner per 31.12.2015 = Fr. 1'812

(siehe auch Kennzahlen, S. 34)

ERFOLGSRECHNUNG

	Zusammenzug (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe)	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	4'164'729	697'328	4'857'101	607'480	3'848'079	531'798
1	Öff. Ordnung u. Sicherheit, Vert.	2'813'113	1'413'151	2'545'479	1'169'515	2'605'612	1'311'364
2	Bildung	9'003'758	1'015'851	9'069'434	844'680	9'126'222	943'060
3	Kultur, Sport und Freizeit	2'469'290	402'181	2'628'724	386'860	3'013'548	400'675
4	Gesundheit	2'544'541	100'685	2'484'798	102'000	2'385'558	105'395
5	Soziale Sicherheit	7'019'644	2'346'483	7'475'661	2'689'823	6'894'572	2'334'473
6	Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	1'988'458	228'232	2'145'297	95'500	2'102'389	106'068
7	Umweltschutz u. Raumordnung	821'288	274'148	717'913	61'500	464'052	36'751
8	Volkswirtschaft	97'856	149'135	104'286	148'700	120'596	153'067
9	Finanzen und Steuern	2'803'953	27'099'439	3'123'561	29'046'196	2'758'708	27'396'687
Total		33'726'632	33'726'632	35'152'254	35'152'254	33'319'337	33'319'337

Allgemein

Mit der Einführung von HRM2 und der dazugehörigen Anlagebuchhaltung gab es im Zusammenhang mit den Neubewertungen des Finanzvermögens und der Aufwertung des Verwaltungsvermögens eine neue Ausgangslage. Je nachdem, wie die Anlagen bewertet wurden, gab es bei den Abschreibungen zum Teil grössere Abweichungen gegenüber dem Budget. Vergleiche mit den Rechnungen 2013 und älter sind nicht möglich.

0	Allgemeine Verwaltung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0110	Legislative	219'852	639	214'538	-	206'737	-
0120	Exekutive	461'030	-	461'533	-	433'035	-
0211	Abteilung Finanzen	497'655	194'582	440'631	212'200	392'539	215'347
0212	Abteilung Steuern	666'846	33'633	694'184	30'000	670'862	30'195
0220	Allgemeine Dienste, übrige	569'536	51'337	1'415'617	38'600	539'599	36'653
0221	Gemeindekanzlei	454'931	22'047	470'004	26'000	428'803	19'220
0222	Abteilung Bau + Planung	814'761	270'886	763'046	176'900	755'524	120'307
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	480'118	124'203	397'548	123'780	420'981	110'076
Total		4'164'729	697'328	4'857'101	607'480	3'848'079	531'798
Nettoaufwand (= Saldo)			3'467'402		4'249'621		3'316'282

Abweichung:			
gegenüber Budget	-782'219	-18.41%	
gegenüber Rechnung VJ	151'120	4.56%	

- 0110** Der Aufwand bei den National- und Ständeratswahlen war geringer als erwartet. Der Aufwand ist auch abhängig von der Wahlbeteiligung. Im Gegenzug mussten zwei Abstimmungsvorlagen aus zeitlichen Gründen mit A-Post verschickt werden, daher entstanden höhere Versandkosten.
- 0120** Aufgrund einer Mitarbeitenden-Befragung, die nicht budgetiert war, wurden zusätzliche Massnahmen umgesetzt (Ergonomieberatung, Stress-Workshop, Workshop Kommunikation).
- 0211** Ein krankheitsbedingter Ausfall sowie Umstellungsarbeiten in der Buchhaltung (HRM2) machten den Einsatz von Fremdkräften notwendig. Daraus resultierten finanzielle Mehraufwendungen.
- 0220** Die Ausfinanzierung der APK hat 2008 stattgefunden. Entgegen früherer Annahmen, wurde diese Ausfinanzierung innert fünf Jahren (2008–2013) abgeschrieben. Daher entfällt die geplante Abschreibung von über Fr. 728'000 (siehe auch Rechnung 2014).
- Die Kosten für Anschaffung Hardware, Anschaffung immaterielle Anlagen sowie der Informatik-Unterhalt konnten dank Eigenleistungen, konsequenten Kostenkontrollen und neuen Wartungsverträgen unter den budgetierten Werten gehalten werden.
- 0222** Der bewilligte Stellenplan für die Abteilung Bau und Planung wurde um 70 Stellenprozente erhöht. Nebst dem Einfluss auf die Personalkosten hatte dies auch Auswirkungen auf die internen Verrechnungen.
- 0290** Ausserplanmässige Elektroarbeiten sowie ausserordentliche Reparaturen führten zu entsprechenden Budgetüberschreitungen. Im Zusammenhang mit einer neuen Stelle (Bau und Planung) wurde das Büro im Technischen Zentrum neu möbliert respektive umgestellt und ergänzt. Diese Arbeiten waren nicht budgetiert.

1	Öff. Ordnung und Sicherheit Verteidigung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1110	Polizei	505'179	45'606	506'400	45'000	501'673	76'844
1120	Verkehrssicherheit	-	-	2'000	-	1'860	-
1400	Allgemeines Rechtswesen	92'534	84'844	131'100	71'375	108'939	70'575
1401	Einwohnerkontrolle	462'156	149'777	389'247	163'000	389'626	170'666
1404	Kindes-/Erwachsenenschutzdiens	273'433	46'690	290'737	30'000	222'907	14'446
1407	Regionales Betreibungsamt	796'970	796'970	590'250	590'250	666'298	666'298
1500	Feuerwehr	551'415	289'264	505'375	269'790	561'378	290'690
1610	Militärische Verteidigung	14'998	-	14'820	-	13'024	-
1620	Zivilschutz	116'428	-	115'550	100	139'907	21'846
Total		2'813'113	1'413'151	2'545'479	1'169'515	2'605'612	1'311'364
Nettoaufwand (= Saldo)			1'399'962		1'375'964		1'294'248

Abweichung:		
gegenüber Budget	23'998	1.74%
gegenüber Rechnung VJ	105'714	8.17%

1400 Im Ebnihof sowie beim Weidweg mussten Vermarkungen vorgenommen werden, deren Kosten nicht budgetiert waren.

Die Gebühren für Einbürgerungen fielen höher aus als budgetiert und können im Vorfeld nur schwer eingeschätzt werden (Anzahl und Komplexität der Fälle).

Bei der Budgetierung wurde noch davon ausgegangen, dass ein Betriebsbeitrag an das Regionale Betreibungsamt geleistet werden muss. Schlussendlich war die Funktion 1407 aber kostendeckend und es konnte ein Gebührenüberschuss von rund Fr. 9'300 vereinnahmt werden.

1401 Aufgrund zweier krankheitsbedingten Ausfällen sowie Mehraufwendungen bei geplanten Scanning-Arbeiten mussten bei der Einwohnerkontrolle Temporärkräfte angestellt werden. Ebenso musste zur Überbrückung und Sicherstellung des Betriebes eine Dritt-firma beigezogen werden.

1407 Per 01.01.2015 wurde das Regionale Betreibungsamt um die Gemeinden Ehrendingen und Freienwil erweitert. Die Budgetierung basierte noch auf den Zahlen ohne diese Erweiterung. Dementsprechend haben sich fast alle Aufwand- und Ertragskonten entsprechend erhöht.

Bei der Budgetierung für 2015 (noch ohne Erweiterung des Regionalen Betreibungsamtes) wurde davon ausgegangen, dass die Gemeinden einen Aufwandüberschuss des Amtes decken müssen. Schlussendlich waren die Aufwendungen mit den anfallenden Betreibungsgebühren kostendeckend, sodass Ende Jahr eine Rückerstattung an die angeschlossenen Gemeinden vorgenommen werden konnte.

2	Bildung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2110	Kindergarten	434'115	-	465'167	500	468'717	600
2120	Primarstufe	2'042'871	230	1'910'469	-	1'901'773	-
2130	Oberstufe	1'660'427	345'779	1'890'258	183'000	1'931'289	209'863
2140	Musikschule	655'869	332'638	631'640	326'000	667'102	342'079
2170	Schulliegenschaften	2'171'833	240'647	2'100'948	268'620	2'131'904	319'501
2180	Tagesbetreuung	182'166	-	242'060	-	193'729	-
2190	Schulleitung/Schulverwaltung	522'099	1'068	551'638	-	534'210	-
2191	Volksschule Sonstiges	454'671	37'048	468'670	27'560	424'178	28'184
2200	Sonderschulen	295'486	58'441	200'000	39'000	275'220	42'833
2300	Berufliche Grundbildung	583'974	-	608'334	-	597'850	-
2990	Bildung, übriges	250	-	250	-	250	-
Total		9'003'758	1'015'851	9'069'434	844'680	9'126'222	943'060
Nettoaufwand (= Saldo)			7'987'907		8'224'754		8'183'162

Abweichung:			
	gegenüber Budget	-236'847	-2.88%
	gegenüber Rechnung VJ	-195'255	-2.39%

2120 Die Gemeindebeteiligung am Personalaufwand der Volksschulen und Kindergärten wird jeweils vom Kanton angezeigt und abgerechnet. Bei der Budgetierung rechnete man mit höheren Kosten (analog 2014).

2120 / 2130 Aufgrund des Strukturwechsels 6/3 im Schuljahr 2014/15 wurde bei der Berechnung der Gemeindebeteiligung am Personalaufwand der Volksschulen und Kindergärten ein zweiter Stichtag nötig, um die Kosten möglichst realitätsgetreu abzurechnen. Dies wurde bei der Budgetierung noch nicht berücksichtigt, weshalb es zu Verschiebungen innerhalb dieser Funktionen kam.

Die Schulgeldberechnung hat sich geändert (= Kantonsvorlage). Der bisherige Abzug von 10 % für die Standortgunst ist weggefallen. Die Kosteneinheiten wurden angepasst und die Annuitätsberechnung stieg aufgrund der Änderung der Abschreibungsdauer (HRM2) an. Die Schülerzahlen sind leicht gesunken, womit sich die Anlagekosten pro Schüler erhöhten. Gesamthaft resultierten Mehrerträge gegenüber Budget.

2140 Der Beitrag an die Musikschule Region Baden variiert und ist abhängig von der Anzahl Musikschüler sowie Kursbelegungen. Der Gesamtaufwand 2015 war höher als budgetiert, aber tiefer als im Vorjahr.

2170 Die Unterhaltskosten bei den Hochbauten sind rund Fr. 95'000 höher ausgefallen als budgetiert. Die Mehrkosten stehen im Zusammenhang mit der Umstellung auf 6/3 sowie der Umsetzung von Brandschutzmassnahmen.

Durch den Baubeginn der Kindertagesstätte Goldiland fielen die noch budgetierten Mietzinseinnahmen der bisherigen Liegenschaft weg.

2200 Mit dem Anstieg der Heimkosten stiegen auch die Rückerstattungen der Eltern für Verpflegungskosten.

3	Kultur, Sport und Freizeit	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120	Denkmalpflege/Heimatschutz	8'355	-	35'000	-	-	-
3210	Bibliotheken	30'000	-	30'000	-	30'000	-
3211	Gemeindebibliothek	99'667	8'797	98'395	8'110	107'777	7'131
3220	Konzert und Theater	14'200	-	14'200	-	14'200	-
3290	Kultur, übriges	282'145	-	300'777	-	277'439	287
3291	Gemeindesaal	139'465	45'095	141'576	54'800	148'071	61'464
3320	Massenmedien	-	-	-	-	7'560	-
3410	Sport	1'009'201	269'695	951'064	238'300	1'376'255	244'920
3411	Schwimmbad	576'234	-	666'150	-	717'461	-
3420	Freizeit	141'671	-	206'320	-	155'465	-
3421	Ferienlager/Schneesportlager	134'115	69'389	146'401	76'400	142'109	76'473
3424	Ludothek	34'237	9'205	38'841	9'250	37'211	10'400
Total		2'469'290	402'181	2'628'724	386'860	3'013'548	400'675
Nettoaufwand (= Saldo)			2'067'109		2'241'864		2'612'873

Abweichung:			
gegenüber Budget	-174'755	-7.80%	
gegenüber Rechnung VJ	-545'764	-20.89%	

3120 Es fielen weniger Subventionsbeiträge für ausgeführte Bauarbeiten gemäss NHO an, als budgetiert.

3410 Der Reinigungsaufwand des Hauswartteams war wie schon in den letzten Jahren nach wie vor hoch. Aufgelaufene Überstunden wurden ausbezahlt. Ausserdem wurde die Sporthalle mehr benützt und vermietet als ursprünglich geplant und budgetiert. Dementsprechend fielen der Lohnaufwand für Reinigungskräfte im Stundenlohn sowie die Kosten für Reinigungsmaterial höher aus als erwartet.

Die Heizung mit der Wärmeverteilung ist 20 Jahre alt. Die Apparaturen der Wärmeerzeugung waren öfters defekt und mussten repariert werden. Total wurde der Unterhalt Hochbau für die Sporthalle mit Mehrkosten von rund Fr. 35'000 belastet.

3411 Das von der Gemeinde zu übernehmende Defizit am Hallen- und Gartenbad betrug Fr. 466'762. Der günstige Sommer steigerte die Einnahmen gegenüber dem erstellten Budget und wurde durch die im Frühjahr angepassten Tarife positiv verstärkt. Auf die Revision der zwei neuen Calciumhypochlorit-Anlagen im 2015 wurde verzichtet. Diese Revision mit Kosten von rund Fr. 10'000 ist für 2016 vorgesehen.

3420 Weil der Baudienst immer mehr Rabatten mit mehrjähriger Bepflanzung ausstattet, fielen weniger Arbeiten für Gärtner an. Im Weiteren mussten keine Reparaturen an Laufbrunnen vorgenommen werden.

4	Gesundheit	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4110	Spitäler	-	-	30'000	-	77'450	-
4120	Kranken-, Alters- u. Pflegeheime	1'589'090	100'685	1'551'510	102'000	1'399'051	105'395
4210	Ambulante Krankenpflege	905'576	-	856'100	-	861'354	-
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	-	-	1'500	-	-	-
4330	Schulgesundheitsdienst	46'075	-	41'888	-	43'904	-
4340	Lebensmittelkontrolle	3'800	-	3'800	-	3'800	-
Total		2'544'541	100'685	2'484'798	102'000	2'385'558	105'395
Nettoaufwand (= Saldo)			2'443'856		2'382'798		2'280'163

Abweichung:			
	gegenüber Budget	61'058	2.56%
	gegenüber Rechnung VJ	163'693	7.18%

- 4110** Von Seiten des Kantons gab es keine Nachforderungen für Restdefizitbeiträge an die stationäre Grundversorgung (Spitalkosten).
- 4120** Die Budgetierung der stationären Pflege erfolgte in Anlehnung an das Rechnungsergebnisses 2013. Die tatsächlichen Kosten waren bedeutend höher ausgefallen.
- 4210** Der Beitrag an die Spitex fiel höher aus als budgetiert und lag über den Vorjahreswerten.

5	Soziale Sicherheit	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5310	Alters- u. Hinterlassensvers./AHV	20'530	12'944	23'745	12'600	23'545	12'866
5330	Leistungen an Pensionierte	44'685	-	34'200	-	34'173	-
5350	Leistungen an das Alter	42'685	-	45'150	-	41'293	-
5430	Alimentenbevorsch. u. -inkasso	113'261	46'792	190'000	85'400	131'491	48'890
5440	Jugendschutz	350'486	-	367'123	-	359'438	-
5446	Reg. Jugendschutz (Jugendnetz)	552'463	552'463	551'323	551'323	502'267	502'267
5450	Leistungen an Familien	56'069	1'468	48'100	3'300	31'718	2'850
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	479'716	-	476'500	-	489'152	-
5590	Arbeitslosigkeit	4'155	-	6'759	-	5'210	-
5720	Gesetzl. wirtschaftliche Hilfe	2'091'967	1'128'794	2'695'000	1'656'900	2'283'883	1'361'457
5730	Asylwesen	663'752	595'026	384'000	380'000	501'184	406'142
5790	Fürsorge, übriges	2'569'875	8'997	2'623'761	300	2'451'219	-
5920	Hilfsaktionen im Inland	2'500	-	10'000	-	4'000	-
5930	Hilfsaktionen im Ausland	27'500	-	20'000	-	36'000	-
Total		7'019'644	2'346'483	7'475'661	2'689'823	6'894'572	2'334'473
Nettoaufwand (= Saldo)			4'673'161		4'785'838		4'560'100

Abweichung:		
gegenüber Budget	-112'677	-2.35%
gegenüber Rechnung VJ	113'061	2.48%

- 5430** Durch die Abnahme von zu bevorschussenden Fällen lag der Aufwand für Alimentenbevorschussungen sowie für Alimenteninkassogebühren (Alimenteninkasso Aargau) tiefer als budgetiert.
Rund 40 % der Ausgaben konnten wieder vereinnahmt werden.
- 5440** Der Anteil der Gemeinde Obersiggenthal am Jugendnetz Siggenthal betrug im abgelaufenen Rechnungsjahr 55 % und entsprach dem Budget.
- 5720** Die tatsächlich ausbezahlten Sozialhilfe-Beiträge an Private lagen sowohl unter Budget als auch unter Vorjahr. Entsprechend gingen auch die Rückerstattungen zurück.
- 5730** Bei der Erstellung des Budgets im Sommer 2014 war die rasante Zunahme der Flüchtlinge aufgrund der zwischenzeitlich ausgebrochenen Kriege nicht absehbar. Ausserdem wurden die Flüchtlinge schneller auf die Gemeinden verteilt als früher.
- 5790** Die budgetierten Weiterbildungskosten mussten nicht ausgeschöpft werden. Aufgrund eines Wegganges (Personalwechsel) wurden rund Fr. 9'000 an Aus- und Weiterbildungskosten rückerstattungspflichtig.
- 5920** Gesamthaft werden in diesen beiden Konten jeweils Fr. 30'000 budgetiert. Je nach unterstützungswürdigen Hilfsaktionen im In- und Ausland kann es zu Verschiebungen innerhalb dieser zwei Konten kommen.
- 5930**

6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6130	Kantonsstrassen, übrige	357'250	-	378'164	-	285'912	-
6150	Gemeindestrassen	1'023'924	162'572	1'133'088	29'000	1'221'072	42'178
6220	Regionalverkehr	540'784	-	567'545	-	530'905	-
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	66'500	65'660	66'500	66'500	64'500	63'890
Total		1'988'458	228'232	2'145'297	95'500	2'102'389	106'068
Nettoaufwand (= Saldo)			1'760'227		2'049'797		1'996'321

Abweichung:			
gegenüber Budget	-289'570	-14.13%	
gegenüber Rechnung VJ	-236'095	-11.83%	

6130 Der Kanton hat die in Aussicht gestellten Projektierungen für die problematische Ra-
wegquerung Breiti nicht wie angekündigt 2015 durchgeführt. Deshalb musste die Ge-
meinde auch keinen Kostenanteil übernehmen.

Der vom Kanton angekündigte Kostenbeitrag für das Verkehrsmanagement Baden-
Wettingen wurde 2015 noch nicht verrechnet. Der Betrag ist jedoch nun für 2016 ange-
kündigt und erneut im Budget eingestellt.

Für bauliche Reparaturarbeiten wurde der Gemeinde Obersiggenthal vom Kanton
Kosten von über Fr. 34'000 in Rechnung gestellt; budgetiert waren lediglich Fr. 7'000
und basierten auf einer Schätzung.

Bei Lärmsanierungsprojekten stellte der Kanton aufgrund der Projektfortschritte total
Fr. 55'000 in Rechnung; bei der Budgetierung wurde nur mit Fr. 40'000 gerechnet. Diese
Mehrkosten fallen dafür in den Folgejahren nicht mehr an.

6150 Durch die im Frühjahr beschlossene Nachtabstaltung der Strassenbeleuchtung sowie
die fortschreitende Umrüstung auf LED konnten erhebliche Energieeinsparungen reali-
siert werden (- Fr. 49'500).

Der ordentliche Unterhalt der Strassenbeleuchtung durch die EGS fiel geringer aus als
im budgetierten, langjährigen Mittel. Ein Grund dafür dürfte die laufende Erneuerung
durch LED sein. Im Übrigen mussten lediglich an der Sternenstrasse einige kleinere An-
passungen an der bestehenden Strassenbeleuchtung vorgenommen werden. Der
Ausbaubedarf war in diesem Jahr demnach geringer als budgetiert.

Rückerstattungen von Vermarktungs- und Stipulationskosten führten zu nicht budgetier-
ten Einnahmen.

Der Verkauf von zwei Parzellen führte zu ausserordentlichen und nicht budgetierten
(einmaligen) Buchgewinnen.

WASSERWERK

Allgemeines

Das Wasserwerk schliesst mit einem betrieblichen Überschuss von Fr. 742'407 ab. Zählt man den Finanzertrag von Fr. 719 dazu, ergibt sich ein operatives Ergebnis von Fr. 743'126. Unter Berücksichtigung des ausserordentlichen Ertrages (Entnahme aus der Aufwertungsreserve) resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 768'793. Damit fällt das Gesamtergebnis Fr. 278'557 besser aus als budgetiert.

7101 Der bauliche Unterhalt am Leitungsnetz liegt Fr. 47'350 unter Budget. Der grösste Anteil entfiel auf budgetierte aber nicht getätigte kleinere Netzerweiterungen im Zusammenhang mit anderen Werkleitungsbauarbeiten.

Weil kaum Leitungsbau ausgeführt werden konnte (zu wenig laufende Projekte), mussten auch viel weniger Hydranten er-/versetzt werden. Es gab auch keine zusätzlichen Hydranten, lediglich einige Revisionen.

ABWASSERBESEITIGUNG

Allgemeines

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem betrieblichen Überschuss von Fr. 285'591 ab. Zählt man den Finanzertrag von Fr. 2'560 dazu, ergibt sich ein operatives Ergebnis von Fr. 288'151. Aus der Aufwertungsreserve steht kein ausserordentlicher Ertrag zur Verfügung. Das Gesamtergebnis liegt somit Fr. 13'009 über Budget.

7201 Der bauliche Unterhalt bei der Abwasserbeseitigung liegt deutlich unter Budget. Anstatt die Schäden 1. Priorität wie vorgeschlagen über die Erfolgsrechnung zu finanzieren, wurde entschieden, stattdessen eine umfassende Einwohnerratsvorlage für einen Sanierungskredit auszuarbeiten (Vorlage ER im 2016).

Im Übrigen konnten dank der zusätzlich bewilligten Stelle mehr Kleinreparaturen, z. B. an Schächten, durch den Baudienst ausgeführt werden, wodurch Drittkosten eingespart wurden.

ABFALLWIRTSCHAFT

Allgemeines

Die Abfallwirtschaft schliesst mit einem betrieblichen Überschuss von Fr. 62'495 ab. Zählt man den Finanzertrag von Fr. 294 dazu, ergibt sich ein operatives Ergebnis von Fr. 62'789. Aus der Aufwertungsreserve steht kein ausserordentlicher Ertrag zur Verfügung. Das Gesamtergebnis liegt somit Fr. 100'877 über Budget.

7301 Die Entsorgungskosten über alle Stoffe liegen unter Budget, weil die Kehrichtmenge sowohl pro Person als auch absolut abgenommen hat.

Eigenwirtschaftsbetriebe

7101	Wasserversorgung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		956'978	1'725'772	1'214'189	1'704'425	1'061'321	1'620'875
	Aufwandüberschuss		-		-		-
	Ertragsüberschuss	768'793		490'236		559'554	

7201	Abwasserbeseitigung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		804'860	1'093'011	852'870	1'128'012	609'261	1'057'433
	Aufwandüberschuss		-		-		-
	Ertragsüberschuss	288'151		275'142		448'172	

7301	Abfallbewirtschaftung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		660'580	723'370	741'208	703'120	648'264	714'743
	Aufwandüberschuss		-		38'088		-
	Ertragsüberschuss	62'789		-		66'479	

7	Umweltschutz / Raumordnung (ohne Spezialfinanzierungen)	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7200	Abwasserbeseitigung	2'574	-	15'160	-	6'879	-
7300	Abfallwirtschaft	8'614	1'077	10'600	-	8'861	691
7410	Gewässerverbauungen	30'185	21'648	21'650	7'000	35'714	9'075
7500	Arten- und Landschaftsschutz	85'687	42'551	92'740	34'500	52'059	-
7690	Übr. Bekämpf. Umweltverschm.	38'380	7'963	31'000	-	14'625	-
7710	Friedhof und Bestattung	325'249	11'950	345'513	20'000	242'037	15'205
7790	Umweltschutz, übriges	55'751	-	87'550	-	58'958	11'780
7900	Raumordnung	274'848	188'960	113'700	-	44'921	-
Total		821'288	274'148	717'913	61'500	464'052	36'751
Nettoaufwand (= Saldo)			547'140		656'413		427'302

Abweichung:			
gegenüber Budget	-109'273	-16.65%	
gegenüber Rechnung VJ	119'838	28.05%	

7410 Im vergangenen Jahr konnten Rückerstattungen vom Kanton für geleistete Arbeiten durch die Gemeinde verbucht werden. Die Rückerstattung umfasste ausnahmsweise zwei Jahre, weshalb das Budget übertroffen wurde.

7710 Aufgrund von Rückmeldungen wurde der Reinigungsintervall im Friedhofgebäude intensiviert. Die Lohnkosten stiegen entsprechend.

Die Todesfälle variieren sehr stark. Im 2015 gab es mehr Todesfälle als angenommen, womit auch die Dienstleistungskosten Dritter anstiegen.

Der Unterhalt an den Wegen fiel viel geringer aus als erwartet. Die Bestattungen im Gemeinschaftsgrab haben weiter zugenommen, was sich in niedrigere Kosten bei Graböffnungen niederschlug.

7900 Verschiedene zeitlich und arbeitstechnisch bedingte Verschiebungen führten bei den Honorarkosten für externe Berater und Gutachter zu Minderaufwendungen von rund Fr. 14'750.

Für Einzonungen im Baugebiet konnten erstmals Mehrwertabgabe-Gelder verbucht werden (Fr. 188'960). Diese Gelder können nur zweckgebunden gemäss Bau- und Nutzungsordnung verwendet werden und wurden als Einlage in Spezialfinanzierung in der Bestandesrechnung verbucht.

8	Volkswirtschaft	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8120	Strukturverbesserungen	53'686	1'320	60'511	200	80'268	-
8130	Produktionsverbess. Vieh	5'000	-	5'000	-	5'000	-
8140	Produktionsverbess. Pflanzen	4'390	-	6'875	-	6'966	-
8200	Forstwirtschaft	28'200	-	14'000	-	19'530	-
8400	Tourismus	200	-	200	-	200	-
8710	Elektrizität	6'380	119'314	17'700	120'000	8'632	124'567
8790	Energie, übriges	-	28'500	-	28'500	-	28'500
Total		97'856	149'135	104'286	148'700	120'596	153'067
Nettoaufwand (= Saldo)			-51'279		-44'414		-32'471

Abweichung:		
gegenüber Budget	-6'865	15.46%
gegenüber Rechnung VJ	-18'808	57.92%

8200 Die jährlichen Kosten für Waldrandpflege und gemeinwirtschaftliche Leistungen durch das Forstamt waren zu tief budgetiert und wurden neu definiert.

8710 Die budgetierten Kosten für externe Beratungen wurden nicht ausgeschöpft und liegen Fr. 8'600 unter Budget.

8790 Seit 2014 erhält die Gemeinde von der Fernwärme Siggenthal AG eine Dividenden-Ausschüttung von Fr. 30.--/Akte.

9	Finanzen und Steuern	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	48'291	23'900'757	90'000	26'495'000	71'310	24'278'032
9101	Sondersteuern	8'465	819'768	6'825	384'325	5'897	581'971
9300	Finanz- und Lastenausgleich	1'394'546	-	1'292'426	-	1'398'601	-
9610	Zinsen	562'173	462'812	815'010	456'060	629'011	478'882
9630	Liegensch. Finanzvermögen	654	19'844	270	21'030	2'916	21'322
9710	Rückverteilungen CO2-Abgabe	-	4'484	-	3'000	-	3'396
9901	Bauamt / Baudienst	634'904	634'904	686'781	686'781	603'394	603'394
9950	Neutr. Aufwendungen/Erträge	-	-	-	-	-	12'852
9990	Abschluss	154'920	1'256'870	232'249	1'000'000	47'578	1'416'839
Total		2'803'953	27'099'439	3'123'561	29'046'196	2'758'708	27'396'687
Nettoertrag (= Saldo)		24'295'486		25'922'635		24'637'979	

Abweichung:		
gegenüber Budget	-1'627'149	-6.28%
gegenüber Rechnung VJ	-342'493	-1.39%

9300 Der Finanz- und Lastenausgleich wird vom Kanton berechnet und kann nicht direkt beeinflusst werden. Der angezeigte Betrag für die Ausgleichsabgabe Spitalfinanzierung war zu tief budgetiert; die Rechnung fiel gemäss kantonalen Berechnungen höher aus.

9610 Dank den anhaltend tiefen Zinssätzen konnten gegenüber Budget erneut grössere Einsparungen bei Darlehens-Refinanzierungen und -Aufnahmen verbucht werden.

9901 Die Aufwendungen des Baudienstes werden Ende Jahr jeweils vollumfänglich mittels internen Umbuchungen gemäss Stundenrapporte auf die verschiedenen Funktionen der Erfolgsrechnung verteilt.

Steuerertrag: detaillierte Zahlen siehe nachfolgende Tabelle (nächste Seite)

STEUERABSCHLUSS 2015

	2015	2015	Abweichung	
	Rechnung	Budget	in Fr.	in %
Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkr.)	47'577	0	47'577	-
Tatsächliche Forderungsverluste	-111'843	-110'000	-1'843	1.68
Eingang abgeschriebener Forderungen	15'975	20'000	-4'025	-20.13
Einkommenssteuern nat. Personen RJ	16'995'105	19'693'600	-2'698'495	-13.70
Einkommenssteuern nat. Personen VJ	2'074'760	1'862'100	212'660	11.42
Pausch. Steueranrechnung nat. Personen	-14'749	-15'000	251	-1.68
Vermögenssteuern nat. Personen RJ	2'766'645	2'516'400	250'245	9.94
Vermögenssteuern nat. Personen VJ	325'471	237'900	87'571	36.81
Quellensteuern nat. Personen	1'153'627	1'200'000	-46'373	-3.86
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen	599'898	1'000'000	-400'102	-40.01
Total Allgemeine Gemeindesteuern	23'852'466	26'405'000	-2'552'534	-9.67
Tatsächliche Forderungsverluste	-4'535	-3'000	-1'535	51.17
Ertragsanteile an den Kanton	-3'930	-3'825	-105	2.75
Nachsteuern und Bussen nat. Personen	118'929	30'000	88'929	296.43
Vermögensgewinnsteuern (Grundstück.)	594'510	300'000	294'510	98.17
Erbschafts- und Schenkungssteuern	77'923	25'000	52'923	211.69
Hundetaxen	28'405	29'325	-920	-3.14
Total Sondersteuern	811'303	377'500	433'803	114.91
TOTAL STEUERN	24'663'769	26'782'500	-2'118'731	-7.91

(Steuerfuss 2015: 98 %)

Das Jahresergebnis 2015 ist unbefriedigend ausgefallen. Das Budget-Total aller Steuern wurde um Fr. 2'118'731 unterschritten.

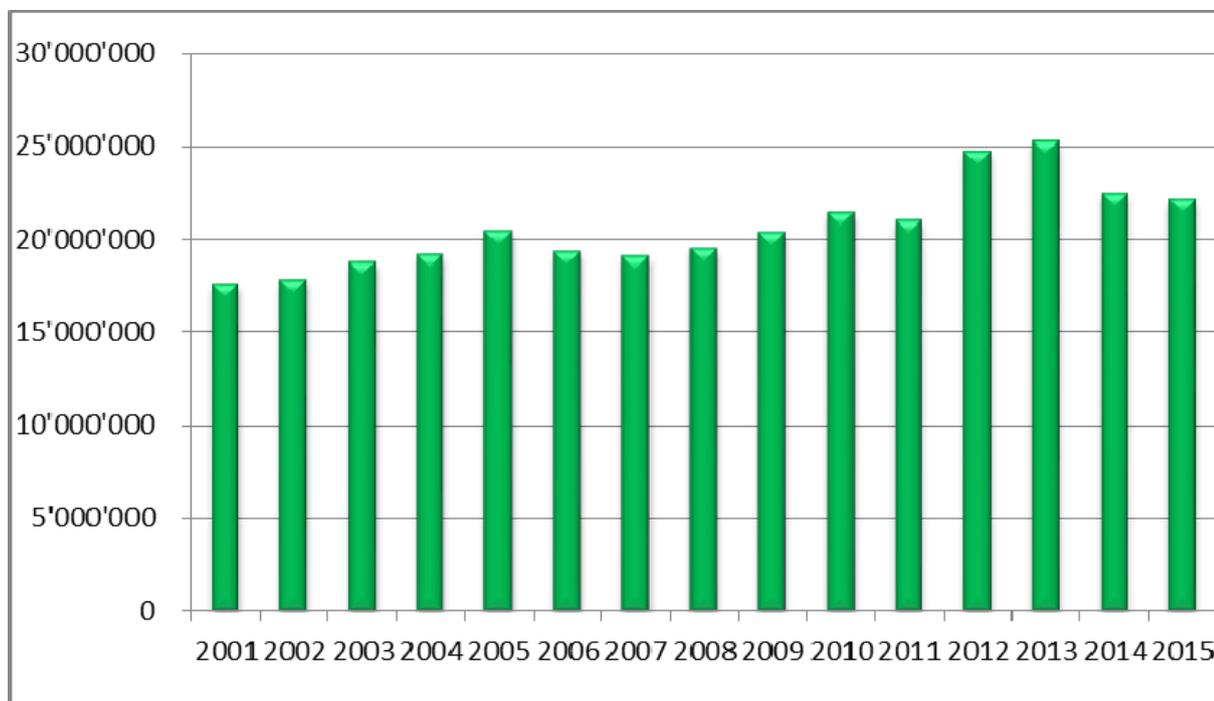
Einzig die Sondersteuern zeigen ein erfreuliches Bild, liegen sie doch um mehr als 100 % über dem Budget. Die Prognostizierung dieser Beträge ist allerdings ausserordentlich schwierig und können erfahrungsgemäss nicht jedes Jahr erwartet werden.

Die nachfolgende Grafik über die Entwicklung der Einkommens- und Vermögenssteuern zeigt, dass der Steuerertrag seit 2014 rückläufig ist.

Die Ursachen für die Steuerrückgänge liegen bei Mindererträgen durch vermehrte Einkäufe der Steuerpflichtigen in die Pensionskassen und 3. Säule sowie höheren Abzügen von Liegenschaftskosten. Weiter resultieren starke (negative) Auswirkungen aufgrund der per 01.01.2014 in Kraft gesetzte kantonale Steuergesetzrevision sowie Rückgängen bei steuerbaren Einkommen.

Die Steuergesetzrevision wurde bei der Budgetierung zu wenig berücksichtigt respektive deren Auswirkungen waren zum damaligen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Entwicklung Einkommens- und Vermögenssteuern (2001 - 2015)



(Angaben in Fr.)

ARTENGLIEDERUNG

KG	AUFWAND	Rechnung 2015	Veränderung gegenüber		Veränderung gegenüber	
			Budget 2015		Rechnung 2014	
			Fr.	%	Fr.	%
30	Personalaufwand	7'871'111	89'306	1.15%	480'054	6.50%
31	Sachaufwand	5'771'882	-352'210	-5.75%	-106'085	-1.80%
33	Abschreibungen VV	2'211'981	-176'419	-7.39%	-366'752	-14.22%
34	Finanzaufwand	562'449	-252'831	-31.01%	-67'132	-10.66%
35	Einlagen in Spez.fin.	188'960	188'960	-	188'960	-
36	Transferaufwand	18'399'028	-1'190'366	-6.08%	207'944	1.14%
39	Int. Verrechnungen	988'719	-40'582	-3.94%	66'536	7.22%
		35'994'130	-1'734'142	-4.87%	403'526	1.13%

KG	ERTRAG	Rechnung 2015	Veränderung gegenüber		Veränderung gegenüber	
			Budget 2015		Rechnung 2014	
			Fr.	%	Fr.	%
40	Fiskalertrag	24'909'485	-1'969'840	-7.33%	49'482	0.20%
41	Regalien + Konzess.	119'314	-686	-0.57%	-3'129	-2.56%
42	Entgelte	6'653'137	-34'515	-0.52%	291'313	4.58%
44	Finanzertrag	443'844	41'434	10.30%	31'139	7.55%
45	Entnahmen Spez.f.	-	-	-	-21'846	-100.00%
46	Transferertrag	2'871'747	502'624	21.22%	315'721	12.35%
48	Ausserordentl. Ertrag	1'282'537	82'537	6.88%	-172'821	-11.87%
49	Int. Verrechnungen	988'719	-40'582	-3.94%	66'536	7.22%
		37'268'784	-1'419'027	-3.67%	556'396	1.52%

90	Abschluss	1'274'654	315'115	32.84%	152'871	13.63%
-----------	------------------	------------------	----------------	---------------	----------------	---------------

Aufwand

Der Personalaufwand liegt Fr. 89'306 oder 1.15 % über Budget. Dieser ist auf eine Stellenplanerhöhung sowie höhere Lohnkosten bei diversen Abteilungen aufgrund von Krankheit, Personalwechsel und Arbeitsanfall resp. Überstunden-Auszahlung zurückzuführen.

Der Sachaufwand konnte dank Sparsbemühungen um Fr. 352'210 unter Budget gehalten werden. Die Abweichungen bei den Abschreibungen sind auf die Neubewertung des Finanzvermögens und die Aufwertung des Verwaltungsvermögens zurückzuführen (HRM2).

Der Finanzaufwand liegt dank günstigeren Bedingungen auf dem Kapitalmarkt erneut unter Budget und beim Transferaufwand fiel die budgetierte Abschreibung der APK-Ausfinanzierung von Fr. 728'100 weg.

Ertrag

Die Mindereinnahmen bei den Entgelten resultieren hauptsächlich aus Rückerstattungen Dritter (Materielle Hilfen). Beim Transferertrag fallen die Schuldgelder der Gemeinden und die Kantonsbeiträge ins Gewicht und beim ausserordentlichen Ertrag gab es eine Anpassung bei der Entnahme aus der Aufwertungsreserve.

BILANZ

		2014	2015
1	AKTIVEN (Total)	109'333'858	104'287'709
10	Finanzvermögen	13'997'712	13'437'219
100	Flüssige Mittel	5'286'645	6'068'599
101	Forderungen	4'920'647	3'942'240
104	Rechnungsabgrenzungen	1'373'285	1'393'052
107	Finanzanlagen	999'075	611'546
108	Sachanlagen FV	1'418'061	1'421'781
14	Verwaltungsvermögen	95'336'146	90'850'490
140	Sachanlagen VV	93'633'818	89'120'422
142	Immaterielle Anlagen	510'328	538'068
145	Beteiligungen, Grundkap.	1'192'000	1'192'000
149	Abzuschreibendes VV	0	0

		2014	2015
2	PASSIVEN (Total)	109'333'858	104'287'709
20	Fremdkapital	24'204'774	24'648'743
200	Laufende Verbindlichkeiten	5'919'630	5'061'945
201	Kurzfristige Verbindlichkeiten	4'000'000	5'000'000
204	Rechnungsabgrenzungen	209'346	169'464
205	Kurzfristige Rückstellungen	305'000	326'000
206	Langfrist. Verbindlichkeiten	13'366'685	13'698'032
209	Verbindlichkeiten SF + Fonds	404'113	393'302
29	Eigenkapital	85'129'084	79'638'966
290	Verpfl./Vorschüsse SF	10'078'667	20'006'903
291	Fonds	56'492	246'882
295	Aufwertungsreserve	73'964'407	58'200'744
296	Neubewertungsreserve FV	981'939	0
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	47'578	1'184'437

Berechnung der Nettoschuld

Fremdkapital	24'648'743
+ Verpflichtungen/Vorschüsse SF	20'006'903
./. Sachanlagen SF	-15'674'484
+ Aufwertungsreserve FV	0
./. Finanzvermögen	-13'437'219
Nettoschuld per 31. Dezember 2014	15'543'944

Aktiven

- Um die Liquidität sicherzustellen und bevorstehende Darlehensrückzahlungen zu tätigen, waren die **Flüssigen Mittel** per Ende Jahr relativ hoch.
- Die **Guthaben** an Steuerforderungen konnten abgebaut werden.
- Der Wert der **Finanzanlagen** sank durch die Amortisation des Altersheim-Darlehens.
- Die **Sachanlagen im Finanz- und im Verwaltungsvermögen** stiegen im 2014 durch deren Neu- und/oder Aufwertungen aufgrund HRM2 (siehe auch Restatementbericht 2014 resp. Anlagenbuchhaltung). Im 2015 gab es noch vereinzelt Korrekturen zu verzeichnen.

Passiven

- Die **Laufenden Verpflichtungen** enthalten - nebst allgemeinen Kreditoren - die Ausstände an Staatssteuern und Kirchensteuern sowie das Kontokorrent mit der Ortsbürgergemeinde und all-fälligen Verbindungskonti (beim Jahresabschluss).
- Die **Kurzfristigen Schulden** wurden um 1 Mio. Franken erhöht (sehr gute Zinskonditionen).
- Die **Langfristigen Schulden** blieben stabil.
- Die **Aufwertungsreserven** entstanden 2014 durch die Aufwertung des Verwaltungsvermögens und stellen grundsätzlich Eigenkapital dar. Die Reserven dürfen für zukünftige Abschreibungen des Verwaltungsvermögens verwendet werden. Im Jahre 2018 müssen die Saldi vorschriftsgemäss auf das Eigenkapital übertragen werden. Die Salden der Spezialfinanzierungen mussten bereits umgebucht werden.
- Die **Neubewertungsreserven** wurden gemäss Weisungen des Kantons auf die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre übertragen.
- Das **Jahresergebnis (Überschuss)** wird im Folgejahr ins Eigenkapital übertragen (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre).

INVESTITIONSRECHNUNG

Allgemeines

Die Investitionsrechnung der **Einwohnergemeinde** schliesst mit Ausgaben von Fr. 2'859'100.61 und Einnahmen von Fr. 3'710.20. Die Nettoausgaben von Fr. 2'855'390.41 liegen damit lediglich Fr. 340.41 über Budget.

Die grössten Ausgaben im 2015 fielen beim Neubau der Kindertagesstätte Goldiland an (Fr. 1'290'000). Die grösste Budgetunterschreitung resultierte bei der Erneuerung Beleuchtung und elektrische Installationen OSOS mit rund Fr. 307'000; dies aufgrund Verschiebungen innerhalb der Jahre sowie Stand der Arbeiten.

Grosse Abweichungen gegenüber Budget gab es bei folgenden Projekten, welche zum Zeitpunkt der Budgetphase noch nicht bewilligt und somit auch nicht eingerechnet waren:

- Ersatz Lichtsteuerung (Gemeindesaal)	Fr.	95'000
- Neubau Wintersauna (Aussenanl. HGB)	Fr.	190'000
- Erneuerung Strassenbeleuchtung LED	Fr.	233'000
- Sanierung Schulstrasse (Str.-Anteil)	Fr.	48'000
		(Beträge gerundet)

Die Investitionsrechnung der **Wasserwerke** schliesst mit Ausgaben von Fr. 245'091.78 und Einnahmen von Fr. 99'525.00 ab. Die Nettoausgaben von Fr. 145'566.78 liegen damit Fr. 178'666.78 über Budget.

Die Investitionsrechnung der **Abwasserbeseitigung** schliesst mit Ausgaben von Fr. 172'491.09 und Einnahmen von Fr. 267'640.00 ab. Die Nettoeinnahmen von Fr. 95'148.91 liegen damit Fr. 125'151.09 unter Budget.

Die Investitionsrechnung der **Abfallwirtschaft** schliesst mit Ausgaben von Fr. 121'976.42 ab. Die budgetierten Ausgaben wurden damit um Fr. 17'523.58 unterschritten.

Generell ist festzuhalten, dass es in der Investitionsrechnung immer wieder zu grösseren Verschiebungen kommen kann (z. B. aufgrund Bau-Fortschritt). Nicht bewilligte Kredite dürfen beim Budget nicht eingerechnet werden. Wasser- und Abwasser-Anschlussgebühren sind im Voraus sehr schwer abzuschätzen.

Kreditkontrolle

Rechnung / 30.03.2016

1.1.2015 - 31.12.2015

Einwohnergemeinde

Nummer	Kredite nach Funktionen Beschluss Instanz & Datum	Kreditbetrag	Kumulierte	Kumulierte	Rechnung 2015		Budget 2015	Verfügbarer Restkredit
			Ausgaben bis 31.12.2014	Einnahmen bis 31.12.2014	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG		15'320'601.23	230'302.95	3'398'659.90	3'710.20	3'191'150.00	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG		195'952.55		95'983.40			
0290.5040.06	Sanierung Liegenschaftsentwässerung (div.) ER 08.12.2011 Fr. 257000	257'000.00	195'952.55					
0290.5040.07	Ersatz Lichtsteuerung (Gemeindesaal) ER 26.03.2015 Fr. 98000	98'000.00			95'983.40			2'016.60
1	ÖFF. ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG		325'845.45		412'603.40		398'050.00	
-26- 1400.5290.02	Landinformationssystem (LIS) ER 17.03.2005 Fr. 387000	387'000.00	325'845.45		21'904.70			
1500.5060.01	Ersatz Schlauchverleger (Fw) ER 11.09.2014 Fr. 205060	205'060.00			201'622.85		205'060.00	3'437.15
1500.5060.02	Ersatz Verkehrsfahrzeug (Fw) ER 11.09.2014 Fr. 192990	192'990.00			189'075.85		192'990.00	3'914.15
2	BILDUNG		2'439'136.00		1'591'858.40		2'063'000.00	
2170.5040.08	Projektierung Ersatz Steuerungsanl. OSOS ER 09.06.2011 Fr. 42000	42'000.00	41'040.00					
2170.5040.09	Ersatz Gebäude-Steuerungsanlage OSOS ER 13.12.2012 Fr. 800000	800'000.00	651'880.85		82'323.75			65'795.40
2170.5040.10	Ern. Beleuchtung + elektr. Installat. OSOS ER 28.02.2013 Fr. 1100000	1'100'000.00	792'973.30		192'510.85		500'000.00	114'515.85
2170.5040.11	Planung "Schulraum Obersiggenthal 2022" ER 28.02.2013 Fr. 80000	80'000.00	81'064.35					

Kreditkontrolle

Rechnung / 30.03.2016

1.1.2015 - 31.12.2015

Einwohnergemeinde

Nummer	Kredite nach Funktionen Beschluss Instanz & Datum	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2014	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2014	Rechnung 2015		Budget 2015		Verfügbarer Restkredit
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
2170.5040.22	Planungskredit Ausbau Kirchweg 70 ER 01.09.2011 Fr. 240000	240'000.00	55'301.30						184'698.70
2170.5040.23	Goldiland / Wettbewerbs- u. Planungskredit ER 30.08.2012 Fr. 660000	660'000.00	633'154.05		6'052.70				20'793.25
2170.5040.24	Kirchweg 2 / Renovation + Möblierung ER 30.08.2012 Fr. 60000 22.10.2015	60'000.00	100'846.55						
2170.5040.25	Vorarbeiten Wettbew.-verf. Schulanl. Kirchdorf ER 12.12.2013 Fr. 10000	10'000.00	17'194.65		4'518.70				
2170.5040.26	Neubau Kindertagesstätte Goldiland Volk 28.09.2014 Fr. 5563000	5'563'000.00			1'290'646.15		1'563'000.00		4'272'353.85
2170.5040.27	Überarbeitung "Schulraumplanung OS" ER 21.05.2015 Fr. 50000	50'000.00			15'806.25				34'193.75
2170.5060.01	Anschaffung Schulmobiliar OSOS Budgetkredit 2014		65'680.95						
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT		2'189'024.90	13'018.35	286'183.47				
3410.5040.06	Heizungssanierung Sporthalle (Projektierung) ER 09.06.2011 Fr. 67000	67'000.00	30'374.90		20'465.50				16'159.60
3410.5040.08	Flachdachsanie rung (Hallen- u. Gartenbad) ER 08.12.2011 Fr. 150000 25.06.2015	150'000.00	144'642.30						
3410.5040.09	Sanierung Wohnung (Hallen- u. Gartenbad) ER 24.05.2012 Fr. 225000	225'000.00	225'769.35						
3410.5040.10	Sanierung Hallen- und Gartenbad (4. Etappe) ER 30.08.2012 Fr. 1720000	1'720'000.00	1'134'633.10		16'888.55				568'478.35

Kreditkontrolle

Rechnung / 30.03.2016

1.1.2015 - 31.12.2015

Einwohnergemeinde

Nummer	Kredite nach Funktionen Beschluss Instanz & Datum	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2014	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2014	Rechnung 2015		Budget 2015		Verfügbarer Restkredit
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
3410.5040.11	Sauna-Neugestaltung (Hallen- und Gartenbad) ER 23.05.2013 Fr. 125000 31.12.2015	125'000.00	4'973.90						
3411.5040.10	Sanierung Hallen- und Gartenbad (4. Etappe) ER 30.08.2012 Fr. 1720000	1'720'000.00	381'518.05						1'338'481.95
3411.5040.11	Sauna-Neugestaltung (Hallen- und Gartenbad) ER 23.05.2013 Fr. 125000	125'000.00							125'000.00
3411.5040.12	Neubau Wintersauna (Aussenanl. HGB) ER 21.05.2015 Fr. 186300	186'300.00			190'611.02				
3411.5040.13	Aktualisierung Planungsunterlagen (HGB) ER 21.05.2015 Fr. 30000	30'000.00							30'000.00
3411.5040.14	Erstellung Variantenvergleich (HGB) ER 21.05.2015 Fr. 20000	20'000.00			9'632.50				10'367.50
3420.5040.01	Spiel- und Begegnungsanlagen ER 13.12.2012 Fr. 300000	300'000.00	267'113.30		48'585.90				
3420.6370.01	Beiträge/Spenden Privat (Generationenspielplatz)			13'018.35					
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG		3'147'533.70	130'000.00	472'471.94			394'000.00	
6130.5010.11	Lärmsanierungsprojekt K427 Dekret Fr. 182000	182'000.00	25'000.00				182'000.00		157'000.00
6130.5010.12	San. Hertensteinstrasse K427 (Projektierung) Dekret Fr. 100000	100'000.00					20'000.00		100'000.00

Kreditkontrolle

Rechnung / 30.03.2016

1.1.2015 - 31.12.2015

Einwohnergemeinde

Nummer	Kredite nach Funktionen Beschluss Instanz & Datum	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2014	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2014	Rechnung 2015		Budget 2015		Verfügbare Restkredit
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
6130.5010.41	San. Landstrasse K114 (Rieden) Dekret + ER 10.12.2009 Fr. 115000	115'000.00	965'557.65		-9'979.05				
6130.5010.42	San. Hertensteinstrasse ER 11.12.2014 Fr. 549680	549'680.00	47'000.00						502'680.00
6150.5010.30	Strassenbau Baugebiet Häfeler ER 08.09.2005 Fr. 417900	417'900.00	309'782.15						
6150.5010.38	San. Sternenstrasse-Ost / Strasse ER 19.03.2009 Fr. 156000 25.06.2015	156'000.00	111'639.80						
6150.5010.45	San. Mehrhaldenstrasse / Strasse ER 08.12.2011 Fr. 454000	454'000.00	507'358.80		-3'761.75				
6150.5010.47	Sanierung Kirchweg-Ost / Strasse ER 01.03.2012 Fr. 99360	99'360.00	159'944.35						
6150.5010.48	Sanierung Flühstrasse / Strasse ER 24.05.2012 Fr. 230000	230'000.00	228'056.65		-253.50				
6150.5010.49	Sanierung Breitenstrasse / Strasse ER 13.12.2012 Fr. 259000	259'000.00	226'255.15						
6150.5010.50	Hertensteinstrasse K427 (Projekt. Str.bel.) ER 23.05.2013 Fr. 4000	4'000.00	2'435.40		49'080.00				
6150.5010.53	Sanierung Blumenstrasse (Strasse) ER 12.12.2013 Fr. 233900	233'900.00	236'699.20		34'935.75		20'000.00		
6150.5010.54	Sanierung Tobelstrasse (Strasse) ER 03.04.2014 Fr. 387100	387'100.00	327'804.55		34'656.65		70'000.00		24'638.80
6150.5010.55	Werkleit.san. Landstr. K114, Kd (Str.bel.) ER 22.05.2014 Fr. 80000	80'000.00					10'000.00		80'000.00
6150.5010.56	Erneuerung Strassenbeleuchtung (LED) ER 11.12.2014 Fr. 850000	850'000.00			233'881.24				616'118.76

Kreditkontrolle

Rechnung / 30.03.2016

1.1.2015 - 31.12.2015

Einwohnergemeinde

Nummer	Kredite nach Funktionen Beschluss Instanz & Datum	Kreditbetrag	Kumulierte	Kumulierte	Rechnung 2015		Budget 2015		Verfügbarer Restkredit
			Ausgaben bis 31.12.2014	Einnahmen bis 31.12.2014	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
6150.5010.59	Sanierung Schulstrasse (Strasse) ER 26.03.2015 Fr. 96000	96'000.00			48'290.60				47'709.40
6150.5040.01	Streusalz-Silo (Ersatz) Budgetkredit 2015 Fr. 92000	92'000.00			85'622.00		92'000.00		6'378.00
6150.6000.01	Verkauf Parkplätze, Breite			130'000.00					
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		7'023'108.63	87'284.60	539'559.29	3'710.20	336'100.00		
7101.5030.30	Wasserleitung, Baugebiet Häfeler ER 08.09.2005 Fr. 274200	274'200.00	198'429.90						75'770.10
7101.5030.35	Reservoir Kirchdorf ER 13.03.2008 Fr. 1450000	1'450'000.00	1'188'983.45						
7101.5030.36	Fernsteuerung (TZ) ER 13.03.2008 Fr. 1431400	1'431'400.00	1'066'747.80						
7101.5030.37	Reservoir Grüt ER 19.03.2009 Fr. 1076000	1'076'000.00	836'185.65						
7101.5030.38	San. Sternenstrasse-Ost / Wasser ER 19.03.2009 Fr. 142000 25.06.2015	142'000.00	68'220.95						
7101.5030.41	San. Landstrasse K114 (Rieden) / Wasser ER 10.12.2009 Fr. 879000	879'000.00	710'206.45				40'000.00		
7101.5030.45	San. Mehrhaldenstrasse / Wasser ER 08.12.2011 Fr. 222000	222'000.00	122'548.60						99'451.40
7101.5030.47	San. Kirchweg-Ost / Wasser ER 01.03.2012 Fr. 63240	63'240.00	45'461.90		10'342.22				
7101.5030.48	San. Flühstrasse / Wasser ER 24.05.2012 Fr. 249000	249'000.00	120'394.65		37'813.19				

Kreditkontrolle

Rechnung / 30.03.2016

1.1.2015 - 31.12.2015

Einwohnergemeinde

Nummer	Kredite nach Funktionen Beschluss Instanz & Datum	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2014	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2014	Rechnung 2015		Budget 2015		Verfügbarer Restkredit
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
7101.5030.49	Sanierung Breitenstrasse / Wasser ER 13.12.2012 Fr. 162000	162'000.00	135'613.67						26'386.33
7101.5030.50	Hertensteinstrasse K427 (Projekt. Wasser) ER 23.05.2013 Fr. 21000	21'000.00	16'581.85		1'000.00				
7101.5030.53	Sanierung Blumenstrasse (Wasser) ER 12.12.2013 Fr. 191900	191'900.00	131'937.04		40'341.66		21'900.00		
7101.5030.54	Sanierung Tobelstrasse / Wasser ER 03.04.2014 Fr. 343500	343'500.00	256'146.79		44'759.90		40'000.00		42'593.31
7101.5030.55	Werkleit.san. Landstr. K114, Kd (Wasser) ER 22.05.2014 Fr. 350000	350'000.00			324.54		20'000.00		349'675.46
7101.5030.56	Notwasser Verbindung OS - US ER 22.05.2014 Fr. 285000	285'000.00			7'875.97		20'000.00		277'124.03
7101.5030.57	Sanierung Hertensteinstrasse (Wasser) ER 11.12.2014 Fr. 1072000	1'072'000.00							1'072'000.00
7101.5030.59	Sanierung Schulstrasse (Wasser) ER 26.03.2015 Fr. 326000	326'000.00			102'634.30				223'365.70
7101.5290.02	LIS (Anteil Wasser) ER 17.03.2005 Fr. 77000	77'000.00							77'000.00
7101.6310.41	AGV-Beiträge Netzen. Landstrasse (Wasser) ER			43'860.60					
7101.6310.45	AGV-Beiträge Netzen. Mehrhaldenstr. (Wasser) ER			15'415.00					
7201.5030.02	Ern. Kabelfernsehaufnahmen/Schachtprot. ER 24.05.2012 Fr. 292000	292'000.00	220'608.87		42'570.56				28'820.57

Kreditkontrolle

Rechnung / 30.03.2016

1.1.2015 - 31.12.2015

Einwohnergemeinde

Nummer	Kredite nach Funktionen Beschluss Instanz & Datum	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2014	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2014	Rechnung 2015		Budget 2015		Verfügbarer Restkredit
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
7201.5030.30	Kanal Baugebiet Häfeler ER 08.09.2005 Fr. 320600	320'600.00	323'789.05						
7201.5030.38	San. Sternenstrasse-Ost / Kanalisation ER 19.03.2009 Fr. 127000 25.06.2015	127'000.00	111'175.75						
7201.5030.41	San. Landstrasse K114 (Rieden) / Kanalisation ER 10.12.2009 Fr. 445000	445'000.00	481'613.35						
7201.5030.45	San. Mehrhaldenstrasse / Kanalisation ER 08.12.2011 Fr. 80000	80'000.00	119'564.17			3'483.10			
-32- 7201.5030.47	Sanierung Kirchweg-Ost / Kanalisation ER 01.03.2012 Fr. 60900	60'900.00	81'807.50						
7201.5030.48	Sanierung Flühstrasse / Kanalisation ER 24.05.2012 Fr. 221000	221'000.00	148'812.20			534.70			
7201.5030.49	Sanierung Breitenstrasse / Kanalisation ER 13.12.2012 Fr. 95000	95'000.00	111'633.45			-230.95			
7201.5030.50	Hertensteinstrasse K427 (Projekt. Abwasser) ER 23.05.2013 Fr. 25000	25'000.00	20'749.59			2'000.00			
7201.5030.51	Planung Modernisierung Abwasserbes.anlagen ER 29.08.2013 Fr. 162000	162'000.00	135'886.47			36'587.46			
7201.5030.52	Ers. Anlagensteuerung Steg (Pumpw./Regenb.) ER 29.08.2013 Fr. 76000	76'000.00	71'615.40						
7201.5030.53	Sanierung Blumenstrasse / Kanalisation ER 12.12.2013 Fr. 129900	129'900.00	100'400.76			9'410.74		29'900.00	

Kreditkontrolle

Rechnung / 30.03.2016

1.1.2015 - 31.12.2015

Einwohnergemeinde

Nummer	Kredite nach Funktionen Beschluss Instanz & Datum	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2014	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2014	Rechnung 2015		Budget 2015		Verfügbarer Restkredit
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
7201.5030.54	Sanierung Tobelstrasse / Kanalisation ER 03.04.2014 Fr. 74800	74'800.00	26'675.87		23'006.74		24'800.00		25'117.39
7201.5030.55	Werkleit.san. Landstr. K114, Kd (Abwasser) ER 22.05.2014 Fr. 10000	10'000.00							10'000.00
7201.5030.57	Sanierung Hertensteinstrasse (Abwasser) 11.12.2014 Fr. 629000	629'000.00							629'000.00
7201.5030.59	Sanierung Schulstrasse (Abwasser) ER 26.03.2015 Fr. 175000	175'000.00			55'128.74				119'871.26
7201.5290.02	LIS (Anteil Abwasser) ER 17.03.2005 Fr. 196000	196'000.00							196'000.00
7301.5030.01	Muldenplätze Zentrum (Markthof) Budgetkredit 2015 Fr. 139500	139'500.00	6'561.35		121'976.42		139'500.00		10'962.23
7900.5290.05	Teilrevision allg. Nutzungsplanung ER 19.03.2009 Fr. 142000	142'000.00	164'756.15						
7900.5290.06	Erschein.bild K114 / Kommun. Richtplan ER 25.06.2015 Fr. 262000	262'000.00							262'000.00
7900.6310.01	Kantonsbeitrag (Nutzungsplanung)			28'009.00					
7900.6310.02	Kantonsbeitrag (Erschein.b. Landstr.) 01.01.2015					3'710.20			

KENNZAHLENAUSWERTUNG JAHRESRECHNUNG 2015

Gemeinde	Obersiggenthal
Rechnungsjahr	2015
Steuerfuss	98%

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

A	Einwohnerzahl per 31.12	8577
B	Laufender Ertrag	32'297'641.48
C	Operativer Aufwand Vorjahr	32'349'576.49
D	Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	23'514'939.31
E	Nettozinsaufwand	97'535.73

F	Nettoinvestitionen	2'855'390.41
G	Nettoschuld I	15'543'943.62
H	Relevantes Eigenkapital	59'385'181.17
I	Selbstfinanzierung	1'002'717.94
J	Abschreibungen	1'915'707.80

1	Nettoschuld I pro Einwohner	G : A	1812.28
2	Nettoverschuldungsquotient	(G : D) x 100	66.10%
3	Zinsbelastungsanteil	(E : B) x 100	0.30%
4	Eigenkapitaldeckungsgrad	(H : C) x 100	183.57%
5	Selbstfinanzierungsgrad	(I : F) x 100	35.12%
6	Selbstfinanzierungsanteil	(I : B) x 100	3.10%
7	Kapitaldienstanteil	((E + J) : B) x 100	6.23%

Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen

A	Einwohnerzahl per 31.12	8577
B	Laufender Ertrag	35'836'220.44
C	Operativer Aufwand Vorjahr	34'668'421.85
D	Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	23'514'939.31
E	Nettozinsaufwand	93'962.73

F	Nettoinvestitionen	3'027'784.70
G	Nettoschuld I	10'513'492.72
H	Relevantes Eigenkapital	59'385'181.17
I	Selbstfinanzierung	2'357'239.25
J	Abschreibungen	2'176'162.30

1	Nettoschuld I pro Einwohner	G : A	1225.78
2	Nettoverschuldungsquotient	(G : D) x 100	44.71%
3	Zinsbelastungsanteil	(E : B) x 100	0.26%
4	Eigenkapitaldeckungsgrad	(H : C) x 100	171.29%
5	Selbstfinanzierungsgrad	(I : F) x 100	77.85%
6	Selbstfinanzierungsanteil	(I : B) x 100	6.58%
7	Kapitaldienstanteil	((E + J) : B) x 100	6.33%

Erläuterungen der Kennzahlen (gemäss Richtlinien des Gemeindeinspektorates Kt. AG)

Die Kennzahlenauswertung zeigt mit der Nettoschuld I pro Einwohner, dem Nettoverschuldungsquotient und dem Zinsbelastungsanteil die Schuldenbelastung. Mit dem Selbstfinanzierungsanteil und dem Kapitaldienstanteil wird die Leistungsfähigkeit gemessen. Der Eigenkapitaldeckungsgrad zeigt den Reservebestand und der Selbstfinanzierungsgrad die Eigenfinanzierung. Mit der mehrjährigen Betrachtungsperiode können zuverlässige Aussagen zur Entwicklung der Gemeindefinanzen gemacht werden. Zudem werden ausserordentliche Faktoren einzelner Jahre im Mehrjahresvergleich relativiert.

Nettoschuld I pro Einwohner (Nettoschuld in Franken pro Einwohner / Pro-Kopf-Verschuldung)

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis 2'500 Franken kann als tragbar eingestuft werden. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierungsanteil berücksichtigen).

Nettoverschuldungsquotient (Nettoschuld in % vom Fiskalertrag/Finanzausgleich)

Zeigt, welcher Anteil vom Fiskalertrag/Finanzausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Ein Nettoverschuldungsquotient von unter 100 % weist auf eine kurze Bindungsdauer hin. Der Quotient sollte nicht über 150 % betragen.

Zinsbelastungsanteil (Nettozinsaufwand in % vom laufenden Ertrag)

Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Ein Wert bis 4 % ist gut, der Anteil sollte nicht über 9 % betragen.

Eigenkapitaldeckungsgrad (Relevantes Eigenkapital in % vom operativen Aufwand Vorjahr)

Zeigt, welche frei verfügbaren Reserven zur Deckung allfälliger Defizite bestehen. Ein Eigenkapitaldeckungsgrad von über 100 % weist auf einen hohen Reservebestand hin. Der Deckungsgrad muss mindestens 30 % betragen.

Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in % vom laufenden Ertrag)

Zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20 % weist auf ein hohes Investitions-/Amortisationspotenzial hin. Der Anteil sollte nicht unter 10 % betragen.

Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)

Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % weist auf eine hohe Eigenfinanzierung hin. Der Anteil sollte nicht unter 50 % betragen. Jährliche Schwankungen beim Selbstfinanzierungsgrad sind nicht ungewöhnlich, langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden.

Kapitaldienstanteil (Nettozinsaufwand + Abschreibungen in % vom laufenden Ertrag)

Zeigt, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Ein Wert bis 5 % ist gut, der Anteil sollte nicht über 15 % betragen.

ANTRAG

Gemeinderat und Finanzkommission beantragen dem Einwohnerrat die Jahresrechnung für das Jahr 2015 unter Entlastung des Rechnungserstellers zu genehmigen.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann:
Dieter Martin

Der Gemeindeschreiber:
Anton Meier

Beilagen (ER): - Prüfbericht der Finanzkommission (zur Verwaltungsrechnung 2015)
 - Prüfbericht der BDO (Bilanzprüfung 2015)

Aktenaufgabe: - Rechnung 2015 (gebunden)